

INTERNATIONALER SUCHDIENST

AROLSEN

---

Pseudo-medizinische Versuche

im

KL Auschwitz

Phlegmone - Versuche

S  
K

ITS

Internationaler Suchdienst

Bibliothek 17 IURU 22

MEDIZINISCHES AMBULANZKREUZ

Ort des Versuches: KL Auschwitz, Block 28, Saal 73  
(Analoger Versuch im KL Dachau)

Wissenschaftler:

Ort des Versuches: Polizeikommando

Auftraggebende Stelle: 1.) nicht erkannt (wahrscheinlich Reichsaussenministerium)  
2.) Deutsche Wehrmacht

Durchgeführt durch: 1.) nicht erkannt  
2.) Oberfeldwebel Dr. Emil Raschub

Durchführung des Versuches:

Zeitpunkt: 1.) 1942  
2.) 21. August 1944 bis 15. September 1944

Zusatz der Versuchspersonen: 1.) nicht bekannt (in Quellenverzeichnis Nr. 1 sind 3 Versuchspersonen genannt)  
2.) nicht bekannt (in Quellenverzeichnis Nr. 2 sind 27 Versuchspersonen nachgewiesen worden)

Bericht über die Durchführung

Quelle: Schreiben des Reichsarbeits-SS und Polizeiverwaltungsrates, an den Reichsarbeits-SS, (Dachau, vom 19.8.1942)

... "In KL Auschwitz wurden 4 typische Fälle von Sepsis, die sich aus heftigen Verwundungen entwickelt hatten, mit Kaliumpermanganat nach Vorschrift behandelt. Aus dieser Falle konnte ein therapeutischer Einfluss auf den Verlauf der Krankheit beobachtet werden. Alle 3 Fälle endeten tödlich..."

Bericht über die Durchführung

Quelle: "Die Schwere von Auschwitz? Zeugenaussage von Rechtsmediziner aus Paris. Einzeliger Verfall und Pfleger in Davier des KL Auschwitz"

... "Es konnte sich nicht um eine typische Sepsis handeln, sondern um eine Fraktur der Extremitäten, welche durch die Verwundung entstanden war. Die Verwundung war durch die Schwere der Verwundung zu erklären..."

A.)

B.)

TTS  
The TTS Group, Inc.  
Boston, MA 02111